Hengelager Schützenblatt

Mitteilungsblatt des Schützenvereins Hengelage-Brokstreek für Mitglieder und Hengelager

Inhalt

Nach tollem Schützenfest wartet nun das Kalbschießen **S. 1**
Vereinsmeisterschaften, Kalb– und Poggenschießen am zweiten Septemberwochenende

Kurz vorgestellt **S. 2**
Kommandeur HaraldBlumenthal

Schützenfest 2009 **S. 2**
Kurzer Rückblick auf das wichtigste Fest im Schützenjahr9

Besuch Panzermuseum S. 3
Der Verein organisiert eine Fahrt zum Deutschen Panzermuseum nach Munster

Der Schützenkalender **S. 3**
Termine im Jahr 2009/2010

„Donnerstagsschießgruppe“ **S. 4**
Ein kleines Exkurs zur Geschichte und zur Gegenwart dieser Schießgruppe

Neumitglieder 2009 **S. 4**
Im Jahr 2009 eingetretene Mitglieder

nächstes Ausgabe:
Dezember 2009

Nach tollem Schützenfest wartet nun das Kalbschießen

(blu) Wenn das kein Fest war? Nach einem tollen Schützenfest bei bestem Wetter (mehr dazu auf der nächsten Seite) wartet nun ein weiterer Höhepunkt im Kalender des Schützenvereins Hengelage-Brokstreek.

Am Freitag, den 11. September werden ab 16^{00} Uhr in der Schützenhalle an der Rosenstraße die diesjährigen Vereinsmeister ermittelt. Dabei wird mit dem Luftgewehr (Freihand und Auflage) und der Luftpistole geschossen. Parallel können die Leistungen für die Schützenschnur abgelegt werden.

Die Siegerehrung der erfolgreichen Schützen ist gegen 20^{00} Uhr geplant.

Am Samstag ist der Schützenverein Hengelage-Brokstreek dann noch einmal auf den guten Willen Petrus angewiesen. Das Kalbschießen, welches um 14^{00} Uhr beginnt, wird traditionell mit der Armbrust ausgeschossen. Dabei erhält jeder Schütze, der ein Teil vom Kalb abschießt, eine Medaille, der Rumpfschütze wird zum Kalberkönig proklamiert. Für alle, die sich beim diesjährigen Schützenfest noch nicht an die Armbrust getraut haben, ist hier die beste Gelegenheit für das nächste Jahr zu üben und vielleicht schon die ersten „Früchte“ für die Uniform zu ernten.

Die Damen ermitteln mit der kleinen Armbrust die Poggenkönigin. Auf alle erfolgreichen Schützinnen warten kleine Präsente.

Die Damen des Throns bereiten Kuchen und Schnittchen zur Stärkung vor und damit alles besser rutscht, sind auch ein paar Getränke bestellt.

Nach der Proklamation um 2000 Uhr folgt ein gemütliches Beisammensein.

Kurz vorgestellt

In dieser Rubrik werden wir Vorstandsmitglieder und Ihre Aufgaben im Verein vorstellen, um Ihnen damit nach und nach die gesamte Vereinsarbeit näher zu bringen.

Harald Blumenthal

Kommandeur

(blu) Dann wollen wir an dieser Stelle mal wieder Eulen nach Athen tragen!

Den Kommandeur vorzustellen macht wohl eher Sinn, wenn dieser neu ist und nicht wie unser Harald seit über 20 Jahren die Ausmärsche des Vereins leitet.

Mit 16 Jahren trat er, damals noch mit üppigem Haupthaar, in den Verein ein. Er hat damit auch schon mehr als 50 Jahre Mitgliedschaft auf dem Buckel.

Nachdem der „Ungediente“ als stellv. Kommandeur Erfahrungen sammelte, wurde er Kommandeur. Als erster „Vorneweggeher“ zeigt er die Marschrichtung an und versucht auch in Sachen Disziplin den ein oder anderen noch umzuerziehen.

Ein „Anschiss“ von ihm gilt unter den Schützen allerdings als Auszeichnung und Zeichen der Wertschätzung.

Immer mit Hut und Rose - der „Vorneweggeher“ Harald Blumenthal

Drei tolle Tage im Juni

Stephan Blumenthal und Rene Kuttler neue Könige

(blu) Bilderbuchwetter wartete auf die Quakenbrücker Schützen, die sich zum traditionell ersten Quakenbrücker Schützenfest des Jahres auf der Hengelage einfanden. Neben den Abordnungen des Neustädter Schützenbundes, des Schützenvereins Old Quokenbrügge und des Schützenvereins Quakenbrück von 1589 war am späten Samstagnachmittag auch eine Abordnung des Schützenvereins Essen dabei, als es zur Residenz der alten Majestät Carsten Wincierz ging. Unterwegs gab es Wegzehrung, wobei sich die Anwohner der Uhlenflucht besonders hervortaten.

Nach dem Umtrunk beim König ging es zurück aufs Zelt, wo bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde.

Am Sonntagmorgen begann dann das Adlerschießen. Während die Kinder ihren „Vogel“ wohl zu rupfen wussten, gelang es den Männern auf dem Adlerstand nicht den Adler vor der Mittagspause nachhaltig zu verschlanken. Nach dem Festumzug wurden die Bemühungen fortgesetzt und der Erfolg stellte sich dann auch ein. Nach und nach vielen die Teile.

Bei der Ermittlung des Kinderkönigs gab es auch in diesem Jahr wieder reichlich Bewerber. Rene Kuttler setzte sich mit einem gekonnten Schuss gegen seine Mitbewerber durch und erkor sich Elke ordmann zur Königin.

Bei den Herren ging es ebenfalls heiß her. Nachdem vier Bewerber ihren Hut schon Monate vorher in den Ring geschmissen hatten, kamen zum Königsschuss zwei weitere Bewerber um die Ecke. Es entwickelte sich ein spannender Sechskampf, bei dem alle bewiesen, wie ernst es ihnen war. Am Ende holte Stephan Blumenthal mit dem „besten Schuß“ des Tages das letzte Teil von der Stange. Zu seiner Königin erkor er seine Frau Anja.

Der Königsschuss 2009

Die Regenten des Schützenjahres 2009/2010
Kinderkönig Rene Kuttler mit Kinderkönige Elke Nordmann
Schützenkönig Stephan Blumenthal mit Königin Anja

Besuch im Deutschen Panzermuseum

Bei genügend Interessierten geht es im Frühjahr nach Munster

(blu) Schon mehrfach bekundeten Ein paar Schützen ihr Interesse einmal nach Munster in die Lüneburger Heide zu fahren, um dort das Deutsche Panzermuseum zu besuchen. Daher hat sich der Schützenverein Hengelage-Brokstreek entschlossen einen solchen Besuch zu organisieren. In einem ersten Schritt soll die Anzahl der potentiellen Mitfahrer ermittelt werden, um eine Kostenkalkulation für Bus und Eintritt (ggf. auch mit Führung) zu ermöglichen. Dazu kann sich jeder unter der Emailadresse zunächst unverbindlich voranmelden:
p a n z e r m u s e u m @ s v - hengelage.de .
Nach Auswertung und Terminfindung erfolgt die Benachrichtigung und verbindliche Abfrage über Email. Natürlich kann man sich auch per Telefon beim Vizepräsidenten (0163-2570824) voranmelden.

LA BIOSTHETIQUE
Renate Garwels
HAAR + HAUT
Schulstraße 21
Fon: 0 54 31 - 66 47
49610 Quakenbrück
Fax: 0 54 31 - 90 35 47
www.friseur-garwels.de

Termine 09/10

kurzfristige Änderungen vorbehalten

11. September 2009
Vereinsmeisterschaften
ab 16^{00} Uhr in der Schützenhalle Hengelage

12. September 2009
Kalbschießen und Poggenschießen
14^{00} Uhr
Schützenhalle Hengelage

18. Oktober 2009
Jugendvereinsmeisterschaften
15^{00} Uhr
Schützenhalle Hengelage

29. November 2009
Geflügelschießen
15^{00} Uhr
Schützenhalle Hengelage

25. Dezember 2009
Weihnachtsball
ab 20^{00} Uhr in der Schützenhalle Hengelage

2. Januar 2010
Neujahrsempfang
11^{00} Uhr
Schützenhalle Neustadt

13. Februar 2010
Generalversammlung
17^{00} Uhr
Schützenhalle Hengelage

13. Februar 2010
Kohlessen
20^{00} Uhr
Schützenhalle Hengelage

28. März 2010
Frühlingsschießen
Zeit folgt
Schützenhalle Hengelage

13. Mai 2010
Schnatgang
09^{00} Uhr
Schützenhalle Hengelage

12.-14. Juni 2010
Schützenfest Hengelage-Brokstreek
Schützenplatz Hengelage

Die „Donnerstagsschießgruppe“

Ein kurzer Blick zur Entstehung der stetig wachsenden Truppe

(blu) Gegen Ende der 70er Jahre entstand der Vorläufer der heutigen Herrenschießgruppe des Schützenvereins Hengelage-Brokstreek. In den 80er Jahren kam dann zu einem stärker werdenden Zulauf durch Vereinsmitglieder der nunmehr weiter wachsenden Hengelage. Da man sich damals noch im kleinen Schießstand hinter Göslings Gasthaus zum Schießen traf, kam es zu einer räumlichen Beengtheit. So entschloss sich die Gruppe zu einer Teilung. Während die „Jungschützen“ auf den Sonntag als bis heute beibehaltenen Schießtag auswichen, behielt sich die Herrenschießgruppe den Donnerstag als Schießtag bei. Man traf sich in kleiner Runde im kleinen Schießstand um den Schießsport hochzuhalten und gemütlich zusammen zu klönen.

Ab dem Jahr 2000 erfuhr die Gruppe um den Oberschießmeister Günter Gaden einen stetig steigenden Zuspruch. Es kamen wieder mehr in die kleine, hinter Gösling versteckte Halle. Im Winter wurde in der kalten Hütte mit dem Gasofen kräftig eingeheizt. Das galt zumindest für den Aufenthaltsraum hinter den Schießständen, auf denen es oftmals bitterkalt war. Nicht selten sah man dort die Schützen dick eingepackt in Winterbekleidung, das Gewehr im Anschlag. Im Sommer dagegen war es so manches Mal vor Hitze auf dem Schießstand nicht auszuhalten und man machte sich mit dem Fahrrad auf, die Umgebung nach kühlenden Getränken zu erkunden. Die traditionellen sommerlichen Fahrradtouren waren geboren.

Die Gruppe erfreute sich nach wie vor eines guten Zuspruchs. Jedes Jahr konnten neue Mitglieder gewonnen werden. Da die neuen Mitglieder in der Regel aus der „Söhnegeneration“ der „Alten“ entstammten, und die „Jungschützen“ mittlerweile auch gestandene Familienväter waren, galt es neue Namen für die Schießgruppen zu finden, bzw. anzuwenden. Da sich schon lange der Begriff „Sonntagsschießgruppe“ oder „junge Herrenschießgruppe“ für die ehemaligen „Jungschützen“ im Alltag bewährt hatte. Für die „Alten“ fand sich ebenfalls der schießtagbezogene Name „Donnerstagsschießgruppe“ bzw. „alte Herrenschießgruppe“.

In diese Phase fiel auch der Neubau der Schützenhalle. Das dieser Kraftakt in nur 8 Monaten bewältigt wurde, grenzt auch in der Nachbetrachtung an ein Wunder, das nicht allein auf das Streben nach einen neuen Schießstand zurückzuführen ist. Es war eine besondere Anstrengung, die durch alle Mitglieder sowohl finanziell als auch körperlich gestemmt wurde. Im Zuge der Ausstattung der neuen Halle wurde der gesamte Schießstand digitalisiert. An jedem Schießstand zeigt nunmehr ein Monitor die Leistungen in Echtzeit an und kann - bei Bedarf - in den Schankraum über einen Beamer übertragen werden. Moderne Technik sorgt nunmehr auch dafür, dass kein Schütze mehr in der Halle oder auf dem Schießstand frieren muss – vorausgesetzt die Heizung wird rechtzeitig eingeschaltet!

Im Jahr 2008 hat Dieter Wessel die Leitung der Schießgruppe übernommen, die sich weiterhin jeden Donnerstag ab 19^{30} Uhr in der Schützenhalle Hengelage trifft, um auf einer der modernsten Anlagen weit und breit sich mit dem Luftgewehr im Wettkampf zu messen. Aber bei allem Ehrgeiz, der bei dem Einen mehr als beim Anderen auszumachen ist, steht doch die Gemütlichkeit im Vordergrund dieser 26 Mann starken Gruppe.

Unerreicht sind insbesondere alle Sonderaktivitäten wie z.B. das Nikolausschießen, das Jahresabschlußessen sowie die schon angesprochenen sommerlichen Fahrradtouren, von der hier nachdrücklich die zu „Scheier“ in Borg als besonders herausragend erwähnt werden müssen!

Vereinseintritte in 2009:

Martina Räther

Robert Bornhorst

Thomas Schneithorst

Hannes Huslage

Thomas Wank

Wolfgang Wincierz

Gerhard Brinkmann

Karim Medeke

Andreas Groß

Werner Elbers

Claudius Dinse

Thomas Kleine-Kuhlmann

Marcus Franz

Hubert Vaske

Peter Risch

Allen Neumitgliedern ein herzliches Willkommen!

Impressum:
Schützenverein
Hengelage-Brokstreek e.V.
gegr. 1924
Am Tannenwald 15
49610 Quakenbrück-Hengelage
V.i.S.d.P.: Ernst Pöppelmeyer
Redaktion: Stephan Blumenthal
Fotos: www.sv-hengelage.de

Das Hengelager Schützenblatt soll weiterhin mehrmals pro Jahr erscheinen. Wer einen Beitrag dafür schreiben möchte, setze sich bitte mit dem Vizepräsidenten, Stephan Blumenthal, in Verbindung (Tel.: 0163-2570824).
Beiträge können auch als „Word-Dokument“, Bilder als“ jpeg“ an vizepraesident@sv-hengelage.de gesendet werden.